



Welcher Strom kommt aus meiner Steckdose?

Das Stromnetz kann mit einem See verglichen werden. Die Zuflüsse entsprechen dem produzierten und die Abflüsse dem gelieferten Strom.

Die zu- und abfließende Wassermenge muss immer gleich gross sein, sonst trocknet der See aus oder er tritt über die Ufer. Die Zuflüsse zum See sind unterschiedlich sauber (ökologisch), aber sie vermischen sich, sodass das abfließende Wasser überall die gleiche Qualität aufweist. Möchte man den See sauber halten, müssen alle dafür sorgen, dass die Zuflüsse möglichst

sauber sind. Ähnlich verhält es sich beim Stromnetz. Kaufen die Kunden zum Beispiel Strom von BitziSolar oder Thurgauer Naturstrom, verpflichtet sich der jeweilige Stromlieferant, diese Menge zu produzieren und in das Netz einzuspeisen. Eine neutrale Stelle kontrolliert, ob die in den Anlagen produzierte Energie mit der verkauften Menge Strom übereinstimmt.

Jeder Kunde, der Thurgauer Naturstrom kauft, trägt zu einer sauberen Stromproduktion bei.

